

Chancengerechte Hochschule

Newsletter | April 2019

Überblick

1. Schwerpunkt: Europäische Gleichstellungspolitik und die Europawahl
2. Gleichstellung und Diversity an der RWTH
3. Aktuelles
4. Tipps und Termine
5. Impressum

Liebe Leserinnen und Leser,

dies ist die aktuelle Ausgabe des gemeinsamen Newsletters von IGaD und GSB, in der wir uns dem Schwerpunktthema **Europäische Gleichstellungspolitik und die Europawahl** widmen.

Jegliche Anregungen sind uns stets willkommen. Wir freuen uns zudem, wenn Sie den Newsletter Ihren Kolleginnen und Kollegen oder auch anderen interessierten Personen aus Ihren Netzwerken weiterleiten.

Eine aufschlussreiche Lektüre wünschen Ihnen

*Manuela Aye für das Team des IGaD und
Dr. Ulrike Brands-Proharam Gonzalez für das Team des
GSB*

1. Schwerpunkt: Ein Blick auf die europäische Gleichstellungspolitik und die Europawahl

Die Gleichstellung der Geschlechter ist eines der Ziele, zu denen sich die Europäische Union seit 1957 in ihren Verträgen, Richtlinien und Strategien verpflichtet. Im Vertrag über die *Arbeitsweise der Europäischen Union* (AEUV) ist im Artikel 157 beispielsweise die „Gleichheit des Arbeitsentgelts ohne Diskriminierung aufgrund des Geschlechts“ verankert. Der Equal Pay Day, der in diesem Jahr in Deutschland am 18.03. begangen wurde und den Lohnunterschied zwischen Männern und Frauen von 21 % deutlich macht, lässt erkennen, dass es bis zu einer Umsetzung dieses Grundsatzes noch ein weiter Weg ist.

Im Bereich der Wissenschaft und Forschung ist die Gleichstellung als Querschnittsthema in allen Förderprogrammen der EU verankert. In den Kerndokumenten zum EU-Förderprogramm für Forschung und Innovation *Horizon 2020* mit einem Budget von über 77 Milliarden Euro und mit bis dato über 21.000 geförderten Projekten¹ ist die Integration der Gender-Dimension in Forschungs- und Innovationsinhalten festgeschrieben.

Gleichstellungsprojekte wie SPEAR – Supporting and Implementing Gender Equality in Academia and Research, welches an der RWTH am IGaD koordiniert wird und eine systematische Implementierung von Gleichstellungsplänen in europäischen Partnerhochschulen zur Aufgabe hat, gehören außerdem zur Gleichstellungsstrategie der Europäischen Kommission. Programme wie *Horizon 2020*

¹[Quelle](#) [zugegriffen am 22.03.2019]

schaffen Anreize für ein Gender Mainstreaming in Forschung und Innovation und sind somit geeignet die gleichstellungspolitischen Ziele der EU in Wissenschaft und Gesellschaft umzusetzen. Die am Weltfrauentag 2019 veröffentlichten [She Figures](#) zeigen, dass der Frauenanteil in der Wissenschaft zwar langsam steigt, aber von einer Überwindung der Unterrepräsentanz von Frauen noch bei weitem nicht die Rede sein kann und somit auch die europäische Gleichstellungspolitik weiterhin wichtig ist für Fortschritte.

Leider ist in Europa zurzeit ein Erstarren des Rechtspopulismus zu konstatieren, der für ein rückwärtsgewandtes Verständnis von Geschlechterrollen und für gleichstellungsfeindliche Einstellungen steht. Deswegen ist es wichtig am 26. Mai zur Europawahl zu gehen und die Europäische Union in den Belangen der Gleichstellung durch die eigene Stimme zu stärken, damit sich auch auf der europäischen Ebene weiterhin dafür eingesetzt wird, Diskriminierung auf Grund des Geschlechtes entgegen zu treten und ein Europa der Gleichstellung, Solidarität und Demokratie zu gestalten.

2. Gleichstellung und Diversity an der RWTH

[Handreichung Sexualisierte Belästigung und Diskriminierung – nun auch auf Englisch](#)

Die Handreichung, die jetzt auch in englischer Sprache erhältlich ist, gibt Anleitung zur Prävention, dient der Sensibilisierung und gibt Hilfestellung beim Handeln bei sexualisierter Belästigung und Diskriminierung. Printexemplare können Sie beim Gleichstellungsbüro anfordern.

Zum Download steht die Broschüre [hier](#) bereit.

[EU-Projekt SPEAR – Erstes Arbeitstreffen in Odense](#)

Vom 12. bis 14.03. fand an der University of Southern Denmark in Odense das erste Arbeitstreffen des EU-Projekts SPEAR (Supporting & Implementing Gender Equality in Academia and Research) statt. Die RWTH Aachen ist innerhalb des Projektes, das bis 2022 läuft, als Supporting Partner tätig und somit für die Unterstützung der Partnerhochschulen bei der Implementierung eines Gleichstellungsplanes zuständig. Weitere Informationen zum Projekt gibt es unter <https://gender-spear.eu/>.

[Tagung der LaKof-NRW](#)

Am 02.04. wird die diesjährige Tagung der Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten der Hochschulen und Universitätsklinika des Landes NRW im

Tagungshotel Franz in Essen stattfinden. Das Thema der diesjährigen Tagung „Digitalisierung: Please Mind the Gender Gap!“ stellt Bezüge der voranschreitenden Digitalisierung zur Gendergerechtigkeit her und rückt die Auswirkungen und Chancen dieser auf die Gleichstellungsarbeit an den Hochschulen in den Fokus. Informationen zur Anmeldung erhalten Sie [hier](#).

[Wissenschaftspreis für Genderforschung](#)

Bewerbungszeitraum: 01.04.-01.07.2019

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen schreibt in diesem Jahr einen Wissenschaftspreis für exzellente Genderforschung aus. Bewerben können sich Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die durch die Prämierung ihre Forschung auf dem Gebiet herausstellen und öffentlich sichtbar machen wollen. Die mit jeweils 50.000 € (1. Platz) und 25.000 € (2. Platz) dotierten Preise dienen der weiteren Förderung des noch jungen, interdisziplinären Forschungsgebiets.

Informationen zur Ausschreibung und zum Bewerbungsverfahren finden Sie [hier](#).

[Anhörung zum Regierungsentwurf für neues Hochschulgesetz](#)

Die LaKof NRW, deren Koordinierungsstelle am Gleichstellungsbüro der RWTH Aachen angesiedelt ist, wird am 03.04.2019 an der Anhörung im Wissenschaftsausschuss des Landtages zum Gesetzesentwurf des neuen Hochschulgesetzes teilnehmen. Die Sprecherinnen der LaKof NRW sind als Expertinnen geladen und legen ihren Schwerpunkt auf eine Erweiterung des Diskriminierungsschutzes der Studierenden an den Hochschulen. Diese sind durch die bisherigen gesetzlichen Regelungen nicht geschützt. Gefordert wird nun eine Ausweitung des Schutzes auf alle Angehörigen der Hochschulen. Darüber hinaus argumentiert die LaKof gegen eine Ausweitung der Anwesenheitspflicht und gegen eine an die Regelstudienzeit gebundene Studienverlaufsvereinbarung.

Die vollständige Stellungnahme finden Sie [hier](#).

[Deutscher Diversity-Tag 2019](#)

Am 28.05. jährt sich der Deutsche Diversity-Tag zum siebten Mal. Bereits zum dritten Mal beteiligt sich die RWTH an dem Aktionstag – in diesem Jahr mit einer Informationsveranstaltung zum Thema „Becoming an EU-Expert. Erfolgreiche Wissenschaftlerinnen in der EU-Forschungsförderung“. Neben Tipps zur Antragstellung in Horizon 2020 von der Kontaktstelle „Frauen in die EU-Forschung“ berichten eine erfolgreiche Antragstellerin und eine Gutachterin von ihren Erfahrungen. Die Veranstaltung

ist Teil der Kooperation der Abteilung Forschungsförderung mit dem IGaD.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

3. Aktuelles

[She Figures 2018 erschienen](#)

Pünktlich zum Internationalen Frauentag am 8. März hat die Europäische Kommission die She Figures 2018 veröffentlicht. Die alle drei Jahre erscheinende Publikation enthält den aktuellen Überblick über alle Statistiken zum Stand der Gleichstellung in Forschung und Innovation in der Europäischen Union. Anhand der breit aufgestellten Indikatorenauswahl lässt sich ebenfalls der Erfolg bereits implementierter Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung nachverfolgen.

Den Download finden Sie [hier](#).

[HRK-Veranstaltung zu Frauen in der Wissenschaft](#)

Im Rahmen einer Veranstaltung der Hochschulrektorenkonferenz tauschten sich am 28.02. weibliche Hochschulleitungen mit Politikerinnen und Wirtschaftsexpertinnen zum Thema „Strukturelle Nachteile“ für Frauen in Wissenschaft und Forschung aus. Ziel der Gesprächsrunde an der Universität Göttingen war es Ursachen sowie Gegenmaßnahmen zu finden. Die Hochschulleitungen werden die Gespräche fortsetzen und ihre Erkenntnisse in den Gremien der HRK einbringen.

Die Pressemitteilung zur Veranstaltung können Sie [hier](#) einsehen.

[Parité-Gesetz des Landes Brandenburg](#)

Durch das im Januar im brandenburger Landtag verabschiedete Parité-Gesetz wird es ab den Landtagswahlen 2024 nun erstmalig in Deutschland eine Pflicht zur paritätischen Aufstellung von Kandidierenden bei Landtagswahlen geben. Ziel des Gesetzes ist die Anhebung des Frauenanteils und somit ein Schritt in Richtung Gleichstellung der Geschlechter. In den deutschen Landtagen liegt der Frauenanteil bei den Abgeordneten derzeit bei durchschnittlich 30%.

Die Beschlussempfehlung sowie den Bericht finden Sie [hier](#).

[Entgelttransparenzgesetz zeigt kaum Wirkung](#)

Wie in einer Studie der Hans-Böckler-Stiftung nun bekannt wurde, hat das seit Juli 2017 wirksame Entgelttransparenzgesetz bisher für keine Verbesserung des Lohnungleichgewichts zwischen Frauen und Männern gesorgt. Fast zwei Drittel aller Betriebe hielten sich der Studie nach nicht an die gesetzlich geregelte Auskunftspflicht.

Weitere Informationen erhalten Sie im [WSI-Report der Stiftung](#).

[„Was Arbeitgeber fragen \(dürfen\)“ – Umfrage veröffentlicht](#)

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes hat in ihrer Umfrage zu Arbeitgeberfragen in Vorstellungsgesprächen herausgefunden, dass vielen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern gesetzliche Regelungen zu unerlaubten Fragen größtenteils nicht bekannt sind. So halten rund 39 % der Befragten die Frage nach einer vorliegenden Schwangerschaft einer Mitarbeiterin für erlaubt. Bei der Befragung handelt es sich um ein Teilprojekt zum Thema Diskriminierung in Bewerbungsverfahren. Weitere Informationen zur Umfrage erhalten Sie [hier](#).

4. Tipps und Termine

[Tagung der LaKof NRW](#)

02.04.2019, 10:00-17:30 Uhr

Thema: Digitalisierung – Please Mind the Gender Gap!

Nähere Informationen [hier](#).

[Eltern-Kind-Gruppen](#)

03.04.2019-10.07.2019, immer mittwochs

von 09:30-11:00 Uhr (Gruppe 1) sowie

von 11:15-12:45 Uhr (Gruppe 2)

Für alle Studierenden und Beschäftigten der RWTH mit Kindern im Alter ab 3 Monaten bis 3 Jahren.

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

[RWTHtransparent](#)

05.04.2019, 17:00-21:00 Uhr

Hauptgebäude, Templergraben 55

Auch in diesem Jahr werden IGaD und

Gleichstellungsbüro wieder mit einem Infostand bei der Veranstaltung vertreten sein.

[Internationales Familienfrühstück](#)

06.04.2019, 10:00 Uhr

Familienfrühstück für internationale und deutsche Forschende im Humboldt-Haus.

Nähere Informationen erhalten Sie [hier](#).

[Ferienfreizeiten an der RWTH](#)

Osterferien: 15.04.-26.04.2019 (noch einige Plätze frei)

Sommerferien: 15.07.-02.08.2019 (ausgebucht)

Herbstferien: 14.10.-25.10.2019 (ausgebucht)

Anmeldungen sind seit dem 08. Januar möglich.

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

[RWTH Gesundheitstag 2019 – Gesunde Vielfalt](#)

08.05.2019, 10:00-16:00 Uhr

Im und rund um das SuperC

Weitere Informationen [hier](#).

Informationsveranstaltung „Elterngeld, ElterngeldPlus, Elternzeit“

Infoveranstaltung für alle RWTH-Angehörigen
15.05.2019, 15:30-18:00 Uhr
Sie erhalten Informationen und praktische Hinweise zu den aktuellen Regelungen bezüglich Elterngeld, ElterngeldPlus und Elternzeit sowie Gelegenheit Ihre individuellen Fragen zu stellen.
Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

RWTH Campus-Lauf: Bring your Kids

10.05.2019, 15:00-17:00 Uhr
Kinderprogramm während des diesjährigen Campus-Laufs auf dem Gelände der KiTa Vincerola.
Weitere Informationen [hier](#).

Familien-Tag der StädteRegion

19.05.2019, 11:00-17:00 Uhr
Veranstaltung des Arbeitskreises „Familienfreundliche Wissenschaftsstadt“ im Rahmen des städteregionalen Familien-Tages im Centre Charlemagne.
Informationen erhalten Sie in Kürze [hier](#).

Familien-Tag auf dem Bauernhof

15.06.2019, 14:30-17:30 Uhr
Auf dem idyllisch gelegenen Hof Gut Kuckesrath haben die Familien mit ihren Kindern (im Alter von 2 bis 6 Jahren) Gelegenheit, den Tieren des Bauernhofes und der Natur besonders nahe zu kommen. Pferd, Kuh, Hase und Co. warten schon!
Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie demnächst [hier](#).

Karriere und Leben – möglichst gelassen durch die Rush-Hour des Lebens

Workshop
26.06.2019, 9:00-17:00 Uhr
Informationen und Anmeldung [hier](#).

Girls go MINT + Sport

22.07.2019-26.07.2019, 9:00-16:30 Uhr
Ferienprogramm für Mädchen zwischen 12 und 14 Jahren mit spannenden Einblicken in den MINT-Bereich.
Nähere Informationen zum Programm und das Anmeldeformular erhalten Sie [hier](#).

5. Impressum

Der Newsletter Chancengerechte Hochschule erscheint in der Regel viermal im Jahr.
Sie können sich selbständig für diesen Newsletter an- und abmelden unter http://mailman.rwth-aachen.de/mailman/listinfo/chancengerechte_hochschule

Verantwortlich:

Manuela Aye, Leiterin Integration Team – Human Resources, Gender and Diversity Management (IGaD), RWTH Aachen und
Dr. phil. Ulrike Brands-Proharam Gonzalez, Gleichstellungsbeauftragte (GSB), RWTH Aachen

Redaktion:

Dipl.-Gyml. Christine Steffens

Weitere Informationen:

www.igad.rwth-aachen.de und www.rwth-aachen.de/gsb